

### Jahresplan 2008

Rechtzeitig vor unserer Jahresabschlusstagung in Schnett liegt auch der Jahresplan für 2008 vor. Der BV Südthüringen wird im kommenden Jahr die Landesfachtagungen ausrichten, zu der wir wieder ein interessantes Programm bieten werden.

Wichtige Termine für die Veranstaltungen des DVS BV Südthüringen 2008

### Schweißerstammtisch 2008

Am 02.04.2008 im BTZ Rohr-Kloster, Flammrichten

### Mitgliederversammlung 2008

Am 19./20.04.2008 (Sa./So.) im Hotel Thüringen in Suhl Mitgliederversammlung des BV Südthüringen

### Fachexkursion 2008

Vom 27.06. bis 28.06.2008

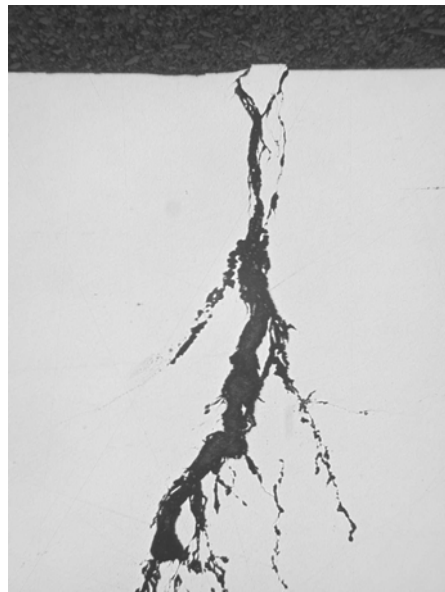
### Landesfachtagung 2008 in Suhl

Am 07./08. 11 2008 in Suhl Hotel Thüringen

### „Schweißende Jugend“

am 06.12.2008 in der SK SPA Suhl

### *Der aktuelle Schadensfall*



Spannungsrißkorrosion an einer Rohreinspannung , Werkstoff 1.4571

### **Verbandsmitteilungen**

#### **DVS/DIN Gemeinschaftsausschuss AG V 3.1/NA 092-00-12-01 AK „Abbrennstumpf-, Presstumpf- und MBP-Schweißen“ vom 30 Mai 2007 im DVS-Haus in Düsseldorf**

Zum Obmann und zum stellvertretenden Obmann wurden Dr.-Ing. Klaus Grobelin, PROCON PAS Elektronik GmbH, Willich, bzw. Dipl.-Ing. Heinrich Picker, BPW Bergische Achsen KG, Wiehl, gewählt.

Der Merkblattentwurf DVS 2931 „Presstumpfschweißen von Stahl“ ist weitestgehend fertig gestellt. Die Verabschiedung durch die Arbeitsgruppe ist auf der nächsten Sitzung vorgesehen.

Der Norm-Entwurf DIN EN ISO 17677-2 „Widerstandsschweißen – Begriffe – Teil 2: Abtrennstumpf- und Pressstumpfschweißen“ wird weiter bearbeitet.

Nächste Sitzung: 5. Dezember 2007 in der SLV Duisburg

Weitere Informationen unter: <http://www.dvs-server.de/AfT/V3/V3.1>

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Axel Janssen, Telefon: 0211 1591-117, E-Mail: [axel.janssen@dvs-hg.de](mailto:axel.janssen@dvs-hg.de)

### **Arbeitsgruppe V 2.5 „Unterpulver- und Elektroschlackeschweißen“ vom 31. Mai und 1. Juni 2007 in der SLV Duisburg**

Die Sitzung der Arbeitsgruppe begann in den Räumen der SLV Duisburg. Prof. Dr. R. Felleisen, SLV Mannheim, wurde als Obmann bestätigt und leitete die Sitzung. Diskussionen zum Stand der Technik ergaben die Anregung, den Pulverkreislauf mit einem DVS-Merkblatt zu dokumentieren. Nach Erscheinen der aktualisierten DVS-Merkblätter zu Schweißpulvern wurden fünf überarbeitete DVS-Merkblätter zur UP- und RES-Verfahrenstechnik zum Druck freigegeben werden Die Arbeitsgruppe hatte die Gelegenheit, den zweiten Teil der Sitzung mit einer ausführlichen Betriebsbesichtigung der Drahtfertigung bei der Firma Hermann Fliess & Co. GmbH stattfinden zu lassen.

Nächste Sitzung: 22. und 23. Mai 2008 in Berlin

Weitere Informationen unter: <http://www.dvs-server.de/AfT/V/V2/V2.5>

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. W. Queren-Lieth, Telefon: 0211 1591-116, E-Mail: [wolfgang.queren@dvs-hg.de](mailto:wolfgang.queren@dvs-hg.de)

---

## **Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren des DVS e. V.**

### **Fachausschuss 2 "Thermische Beschichtungsverfahren und Autogentechnik" vom 24. April 2007 bei ALSTOM in Baden/CH**

#### **Begonnene Forschungsvorhaben:**

"Reproduzierbare und vergleichbare Ermittlung von Haftfestigkeitswerten für thermische Spritzschichten – Untersuchung und Bewertung der Fehlergrößen im Haftzugversuch nach DIN EN 582" (Prof. Hennemann, Fraunhofer Institut für Fertigungstechnik und angewandte Materialforschung/Prof. Bobzin, Institut für Oberflächentechnologie im Maschinenbau, RWTH Aachen)

Beginn: 01.01.2007, Laufzeitende: 31.12.2008

#### **Folgende Kurzanträge wurden zur Weiterreichung an die AiF empfohlen:**

- "Entwicklung einer schnellen zerstörungsfreien Prüfmethode zur Messung mechanischer Kennwerte und der Porosität an thermisch gespritzten Schichten" (Prof. BEYER, Fraunhofer Institut für Werkstoff- und Strahltechnik, Dresden)
- "Verbesserung des Eigenschaftsprofils thermisch gespritzter Schichten aus Manganhartstählen und metastabilen austenitischen Stählen während der spanenden Bearbeitung" (Prof. Wilden, Technische Universität Ilmenau Fachgebiet Plasma- und Oberflächentechnik/ Prof. Wielage, Technische Universität Chemnitz Lehrstuhl für Verbundwerkstoffe)
- Für ZUTECH: "Cu/W- und AG/SNO-Kompositschichten für Hochleistungsbauteile in der Elektro- und Fahrzeugtechnologie" (Prof. Klassen, Helmut Schmidt Universität, Hamburg)

Nächste Sitzung: 30. Oktober 2007 im DVS-Haus in Düsseldorf

Weitere Informationen: <http://www.dvs-ev.de/fv/FAInfo?FA=02>

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Jens Jerzembeck, Telefon: 0211 1591-173, E-Mail: [jens.jerzembeck@dvs-hg.de](mailto:jens.jerzembeck@dvs-hg.de)

---

### **Tag der schweißtechnischen Praxis in der SLV Mecklenburg-Vorpommern**

Am 14. Juni 2007 führten der DVS-Bezirksverband Rostock und die Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Mecklenburg-Vorpommern in der SLV gemeinsam einen "Tag der schweißtechnischen Praxis" durch.

Dazu präsentierten sich 20 Aussteller (mit insgesamt 60 Mitarbeitern) aus Rostock und Umgebung und informierten die mehr als 110 interessierten Gäste über neue innovative Technologien und Produkte zum Thema Schweißen.

Themenschwerpunkte waren Schweißen (MIG/MAG, WIG, Laser mobil), Schneiden, Stahlbau, Handel mit Schweißgeräten, Zusatzwerkstoffe und Profile, Lüftungstechnik, Wärmetechnik, Verzinkung, Materialprüfung und Ausbildung von schweißtechnischem Personal.

Die Veranstaltung reihte sich ein in den "Tag der Technik 2007", der unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Bildung und Forschung bundesweit durchgeführt wurde.

Ansprechpartner: Katja Hübscher, SLV M-V, Telefon: 0381 8115002, E-Mail: [huebscher@slv-rostock.de](mailto:huebscher@slv-rostock.de)

### **Nach umfangreichen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen - Virtuelles Museum für Fügetechnik" des DVS wieder eröffnet!**

Nach umfangreichen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen, für die das Virtuelle Museum für Fügetechnik des DVS vorübergehend aus dem Internet genommen werden musste, öffnet es ab August 2007 erneut seine Türen und kann wieder von den DVS-Mitgliedern sowie nun auch von der interessierten Öffentlichkeit besucht werden.

Im virtuellen Museum ist zur Zeit ein über 1000 Exponate umfassender Ausstellungsbestand zu besichtigen. Die ältesten Ausstellungsstücke sind rückdatierbar bis in die Anfangsjahre des 20. Jahrhunderts. Es kann aber auch die Entwicklung des Fügens, Trennens und Beschichtens über die Jahrtausende hinweg in Wort und Bild verfolgt werden. Fachbeiträge kompetenter Autoren zu speziellen Themen ergänzen das Informationsangebot.

Derzeit sind neben dem Erdgeschoss drei weitere Etagen mit Abteilungen zu folgenden Ausstellungsinhalten geöffnet:

**Erdgeschoss:** "Fügetechnische Fachbücher", "Fügetechnische Verbände und Organisationen in Deutschland", "Plakatausstellung", "Cafeteria", "Technische Entwicklung der Fügetechnik" (Schweißen, Schneiden, Lötten, Thermisches Spritzen, Kunststofffügen, Mechanisches Fügen) und "Schweißwerkstätten".

**Erste Etage:** Exponate zu den Autogenen Schweiß- und Schneidverfahren, zum Lötten, zu den Lichtbogenschweißverfahren, zur Widerstandsschweißtechnik, zum Thermischen Spritzen und zum Schienenschweißen.

**Zweite Etage:** Exponate zum Fügen von Kunststoffen und zur Prüftechnik, Schautafeln zur Schweißtechnik sowie umfangreiche Dokumentationen zur 100-Jahr-Feier des DVS, über die "Internationale fügetechnische Gemeinschaftsarbeit" sowie die "Internationalen Fachmessen Schweißen und Schneiden".

**Dritte Etage:** "Glasbildersammlung der Schweißtechnischen Versuchsanstalt der Deutschen Reichsbahn in Wittenberge aus den Jahren 1925 bis 1951" sowie fügetechnische "Fachbücher" und "Prospekte".

Der Besuch des Virtuellen Museums eröffnet in unterhaltsamer Weise ein umfassendes Bild von der Vielfältigkeit und Bedeutung des Fügens, Trennens und Beschichtens mit seinen zahlreichen Facetten. Der Eintritt erfolgt über den Button "Museum" auf der DVS-Homepage unter der Adresse [www.die-verbindungs-spezialisten.de](http://www.die-verbindungs-spezialisten.de)

### **WeGebAU 2007 der Bundesagentur für Arbeit**

**Weiterbildung geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen.** Das Programm WeGebAU 2007 soll das Interesse und die Bereitschaft von Betrieben und Beschäftigten an Weiterbildung wecken. Die in Betracht kommenden Förderinstrumente des Sozialgesetzbuches Drittes Buch (SGB III) sind der Arbeitsentgeltzuschuss, die Förderung beruflicher Weiterbildung mit Weiterbildungskosten für Ältere oder für Ungelernte. Damit sollen die Entstehung von Arbeitslosigkeit vermieden, die Beschäftigungschancen und die Beschäftigungsfähigkeit der Arbeitnehmer verbessert und dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden. Weitere Informationen: [www.arbeitsagentur.de/zentraler-Content/Veroeffentlichungen/Sonstiges/Faltblatt-Sonderprogramm-Wegebau-Chancen.pdf](http://www.arbeitsagentur.de/zentraler-Content/Veroeffentlichungen/Sonstiges/Faltblatt-Sonderprogramm-Wegebau-Chancen.pdf) Ansprechpartner: Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit

### **Folgende DVS-Merkblätter und DVS-Richtlinien werden im August 2007 erscheinen:**

- PZ 1111, Beiblatt 1 „Internationaler Schweißer (IS), International Welder (IW) – Detaillierter Themenplan“**
- R 2205-1, Beiblatt 20 „Berechnung von Behältern und Apparaten aus Thermoplasten – PVDF Medienliste“**
- R 2205-1, Beiblatt 23 „Berechnung von Behältern und Apparaten aus Thermoplasten – Kriechmodulkurven von PE 80 für verschiedene Betriebszeiten“**
- R 2205-1, Beiblatt 24 „Berechnung von Behältern und Apparaten aus Thermoplasten – Kriechmodulkurven von PE 100 für verschiedene Betriebszeiten“**
- R 2205-1, Beiblatt 25 „Berechnung von Behältern und Apparaten aus Thermoplasten – Zeitstandfestigkeit für Rohre aus PVDF Copolymerisat“**
- M 2207-1 englisch “Welding of thermoplastics – Heated tool welding of pipes, pipeline components and sheets made of PE-HD“**
- R 2243, Beiblatt 1 „Bestimmung des Transmissionsgrades des laserstrahltransparenten Fügepartners beim Laserdurchstrahlschweißen von Thermoplasten“**
- R 2715-1 „Aufsichtspersonen / Fachverantwortliche für das Schweißen, Löten, thermische Spritzen im Luft- und Raumfahrzeugbau“**
- R 2715-2 „Anforderungen an Prüfungsbeauftragte für Betriebe des Luft- und Raumfahrzeugbaus“**

## **2. Kolloquium "Arbeitsschutz in der Schweißtechnik" am 29. und 30. 11. 2007 in Duisburg**

Auf Grund der ständigen Weiterentwicklungen und Modifikationen im Bereich der Schweißtechnik und verwandten Verfahren, insbesondere auch der Verwendung neuer Zusätze, sind die Maßnahmen zum Schutze der Beschäftigten von Gesundheitsschäden bei der Arbeit ständig zu optimieren, um dadurch eine Verbesserung der Arbeitsplatzsituation zu schaffen.

Ziel des Kolloquiums ist es, über aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Bereich des Arbeitsschutzes zu berichten, die Möglichkeiten zur Vermeidung, Verringerung oder Erfassung der luftverunreinigenden Stoffe aufzuzeigen und Kenntnisse über Entstehung und Wirkung der beim Schweißen auftretenden Stoffe zu vermitteln.

Weitere Informationen: [www.slv-](http://www.slv-)

[duisburg.de/fileadmin/user\\_upload/lehrgangs\\_pdfs/Arbeitsschutztagung\\_2007\\_fuer\\_Web.pdf](http://duisburg.de/fileadmin/user_upload/lehrgangs_pdfs/Arbeitsschutztagung_2007_fuer_Web.pdf)

### **Gründung der Arbeitsgruppe "Wirtschaftliche Bedeutung der Fügechnik"**

Die Gründung der Arbeitsgruppe "Wirtschaftliche Bedeutung der Fügechnik" ist erfolgt. In Vorbereitung der Überarbeitung der Studie zur gesamtwirtschaftlichen Bedeutung und sektoralen Wertschöpfung aus der Produktion und Anwendung von Fügechnik - diese Studie soll im Frühjahr 2009 zur Vorbereitung auf die internationale Fachmesse Schweißen und Schneiden im September 2009 erscheinen - hat der DVS eine Arbeitsgruppe zum Thema "wirtschaftliche Bedeutung der Fügechnik" gegründet. Diese Gruppe hat sich am 15. August 2007 konstituiert.

Gründungsmitglieder dieser Gruppe sind:

- Frau Prof. Dr. Waike Moos, Hochschule Niederrhein, Fachbereich  
Wirtschaftswissenschaften,  
Mönchengladbach
- Herr Dipl. oec. Ronald Janßen-Timmen, Rheinisch-Westfälisches Institut für  
Wirtschaftsforschung, Essen
- Herr Marco Kost, Thyssen-Krupp VDM, Werdohl
- Herr Norbert Semsch, Air Liquide, Düsseldorf
- Herr Dr. Middeldorf, DVS, Düsseldorf

Auf Wunsch der Hauptgeschäftsführung des DVS hat Herr Prof. von Hofe die Leitung dieser Arbeitsgruppe übernommen. Wesentliches Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, die Erstellung eines aktualisierten Gutachtens zur gesamtwirtschaftlichen Bedeutung und sektoralen Wertschöpfung aus der Produktion und Anwendung von Fügechnik zu begleiten. Diese Studie wurde bereits 2001 und 2005, ebenfalls von den Autoren Moos und Janßen-Timmen erstellt. In Vorbereitung der Studie 2009 soll wesentlich früher als bei den vorhergehenden Studien aus Sicht des DVS aktiv die Erarbeitung dieser Studie begleitet und mit Kompetenz ergänzt werden. Zur Mitarbeit in dieser Arbeitsgruppe sind interessierte Vertreter von Unternehmen herzlich eingeladen.

Kontaktaufnahme: Dr.-Ing. Klaus Middeldorf, Tel.-Nr. 0211 1591-103, E-Mail:

[klaus.middeldorf@dvs-hg.de](mailto:klaus.middeldorf@dvs-hg.de).

## **Gespräch beim Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) am 14. August in Berlin**

In einem ausführlichen Gespräch zwischen Vertretern des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks und Prof. Dr.-Ing. Heinrich Flegel, DVS-Präsident, und Dr.-Ing. Klaus Middeldorf, Hauptgeschäftsführer des DVS, wurde auch das Thema Herstellerqualifikation diskutiert. Mehrfach wurde von Mitgliedern des DVS der Wunsch an die Hauptgeschäftsstelle herangetragen, in den verantwortlichen Baubehörden darauf zu achten, dass nur Unternehmen mit öffentlichen Aufträgen bedacht werden sollen, die über die entsprechende Herstellerqualifikation und entsprechend qualifiziertes Personal verfügen. Fazit des Gespräches war, dass ZDH und DVS eine gemeinsame Veranstaltung, die möglichst noch in diesem Jahr stattfinden soll, anbieten wollen. Sowohl die Haftpflichtversicherer als auch die Bauämter sollen in die Veranstaltung einbezogen werden. Auch die Beteiligung entsprechender Fachverbände ist geplant. Denkbar ist, dass auf dieser Veranstaltung konkrete Schadensfälle diskutiert werden.

Interessierte Leser werden gebeten, sich zur Mitarbeit bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung zu melden und auch ihre Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Baubehörden dem Teilnehmerkreis zur Verfügung zu stellen.

Ein weiterer Diskussionspunkt war der demografische Wandel, für den beide Verbände eine entsprechende Strategie entwickeln müssen. In diesem Zusammenhang wird das positive Beispiel "Jugend schweißt" genannt. Denkbar ist eine gemeinsame Initiative DVS und ZDH besonders auf moderne Fügetechniken bezogen.

Das Thema "Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung" wurde nur in allgemeiner Form diskutiert. Die Idee, sowohl Unternehmen als auch die Berufsschulen aktiv einzubeziehen, findet beim ZDH wenig Unterstützung. Es bleibt auch Aufgabe des DVS und des DVS-Verlages, für entsprechende Weitergabe zu sorgen. Middeldorf macht deutlich, dass die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung zeitlich ausgeweitet werden sollte. Der gegenwärtige Umfang von durchschnittlich fünf Tagen pro Ausbildungsberuf wird als absolut nicht ausreichend betrachtet (wird inzwischen auch von Unternehmen so gesehen). Denkbar wäre, einen spezifischen Beruf auszusuchen, der einen starken Bezug zur Schweißtechnik hat und hier eine entsprechende (politisch begleitete) Diskussion auf Ausweitung des zeitlichen Umfangs der ÜLU zu führen.

Weitere Informationen: Dr.-Ing. Klaus Middeldorf, Telefon: 0211 1591-103, E-Mail:

[klaus.middeldorf@dvs-hg.de](mailto:klaus.middeldorf@dvs-hg.de) und Dipl.-Ing. Martin Lehmann, Telefon: 0211 1591-203, E-Mail: [martin.lehmann@dvs-hg.de](mailto:martin.lehmann@dvs-hg.de)

## **Übersicht über neu begonnene Forschungsvorhaben - ab 1. April 2007**

DVS-Nr./IGF-Nr.

- 1.058 Metallkundlich-technologische Untersuchungen zur Schweißbeignung neuartiger  
15.201 B austenitischer Fe-Mn-Stähle, Prof. Dr. Ing. Herold, E-Mail: [iwf@uni-magdeburg.de](mailto:iwf@uni-magdeburg.de),  
Prof. Dr.-Ing. Dilger, E-Mail: [ifs-bs@tu-bs.de](mailto:ifs-bs@tu-bs.de), Beginn: 01.04.2007, Laufzeitende:  
31.03.2009

- Weitere Informationen siehe: <http://www.dvs-ev.de/fv/?IGF=15.201B&ref=BV>
- 1.059 Erarbeiten der metallurgischen Grundlagen für das Beschichten mit hochwolfram-
- 15.203 B haltigen Pseudolegierungen, Prof. Dr.-Ing. habil. Wilden, E-Mail: [johannes.wilden@tu-ilmeneau.de](mailto:johannes.wilden@tu-ilmeneau.de), Beginn: 01.08.2007, Laufzeitende: 31.07.2009
- Weitere Informationen siehe: <http://www.dvs-ev.de/fv/?IGF=15.203B&ref=BV>
- 2.043 Untersuchung des Einflusses der Morphologie der Wolframcarbide auf die Eigen-
- 15.232 B schaften von Verschleißschichten am Beispiel des Plasmapulverauftrag-
- schweißens, Prof. Dr. Ing. Herold, E-Mail: [iwf@uni-magdeburg.de](mailto:iwf@uni-magdeburg.de), Beginn: 01.06.2007, Laufzeitende: 31.05.2009
- Weitere Informationen siehe: <http://www.dvs-ev.de/fv/?IGF=15.232B&ref=BV>
- 3.076 Entwicklung eines Schweißkopfführungssystems für das automatisierte MSG-
- 15.296 N Schweißen von Stahl- und Aluminium-Legierungen, Prof. Dr.-Ing. Reisgen, E-Mail: [reisgen@isf.rwth-aachen.de](mailto:reisgen@isf.rwth-aachen.de), Prof. Dr.-Ing. Dilger, E-Mail: [ifs-bs@tu-bs.de](mailto:ifs-bs@tu-bs.de)
- Beginn: 01.08.2007, Laufzeitende: 31.07.2009
- Weitere Informationen siehe: <http://www.dvs-ev.de/fv/?IGF=15.296N&ref=BV>
- 3.080 Erstellung von Eigenschafts- und Bewertungsprofilen für den schweißtechnischen
- 15.231 N Einsatz von Wolframelektroden, Dr.-Ing. Keitel, E-Mail: [winkler@slv-duisburg.de](mailto:winkler@slv-duisburg.de)
- Beginn: 01.06.2007, Laufzeitende: 31.05.2009
- Weitere Informationen siehe: <http://www.dvs-ev.de/fv/?IGF=15.231N&ref=BV>
- 4.043 Bestimmung des Einflusses von fertigungsbedingten Imperfektionen und betriebs-
- 15.295 N bedingten Eigenschaftsänderungen auf die Festigkeit von Punktschweißverbin-
- dungen unter Crashbelastung, Prof. Dr.-Ing. Hahn, E-Mail: [ortwin.hahn@lwf.uni-paderborn.de](mailto:ortwin.hahn@lwf.uni-paderborn.de), Beginn: 01.08.2007, Laufzeitende: 31.07.2009
- Weitere Informationen siehe: <http://www.dvs-ev.de/fv/?IGF=15.295N&ref=BV>
- 5.040 Entwicklung einer Technologie zum Fügen bei niedrigen Temperaturen durch die 15.233
- B kombinatorische Nutzung von Größeneffekten und exothermen Reaktionen,
- Prof. Dr.-Ing. habil. Wilden, E-Mail: [johannes.wilden@tu-ilmeneau.de](mailto:johannes.wilden@tu-ilmeneau.de), Beginn: 01.06.2007, Laufzeitende: 30.11.2009
- Weitere Informationen siehe: <http://www.dvs-ev.de/fv/?IGF=15.233B&ref=BV>
- 6.054 Nahtschweißen mit gepulsten Nd:YAG-Lasern und Anpassung der Nahteigen-
- 15.297 N schaften an mit Dauerstrichlasern geschweißte Nähte, Prof. Dr.-Ing. Haferkamp,
- E-Mail: [om@lzh.de](mailto:om@lzh.de), Beginn: 01.08.2007, Laufzeitende: 31.07.2009
- 7.006 Systematische Untersuchung der Fügeverbundeigenschaften von Lötungen mit Ag-,
- 15.113 N Cu- und Ni-Basisloten mit anwendungsrelevanten Prüfverfahren, Prof. Dr.-Ing. Tillmann, E-Mail: [wolfgang.tillmann@udo.edu](mailto:wolfgang.tillmann@udo.edu), Prof. Dr.-Ing. Bobzin, E-Mail: [Bobzin@iot.rwth-aachen.de](mailto:Bobzin@iot.rwth-aachen.de), Beginn: 01.07.2007, Laufzeitende: 30.06.2009
- Weitere Informationen siehe: <http://www.dvs-ev.de/fv/?IGF=15.113N&ref=BV>
- 9.045 Bedeutung von Eigenspannungen für die Schwingfestigkeit geschweißter Alumini-
- 15.202 N umlegierungen, Prof. Dr.-Ing. Dilger, E-Mail: [ifs-bs@tu-bs.de](mailto:ifs-bs@tu-bs.de), Beginn: 01.04.2007,

- Laufzeitende: 31.03.2009  
Weitere Informationen siehe: <http://www.dvs-ev.de/fv/?IGF=15.202N&ref=BV>
- 10.001 Qualifizierung eines inline Qualitätskontroll-Verfahrens zum Leitkleben von SMD-  
15.114 N Baugruppen, Dr.-Ing. Schäfer, E-Mail: [sch@ifam.fhg.de](mailto:sch@ifam.fhg.de), Prof. Dr. Dr.-Ing. E.h. Reichl, E-Mail: [scheel@izm.fhg.de](mailto:scheel@izm.fhg.de), Beginn: 01.07.2007, Laufzeitende: 31.12.2008  
Weitere Informationen siehe: <http://www.dvs-ev.de/fv/?IGF=15.114N&ref=BV>
- 10.048 Thermo-sonic-Drahtbonden auf chemisch Silber als Endoberfläche in der COB -  
15.244 B Technik, Prof. Dr.-Ing. habil. Wolter, E-Mail: [wolter@avt.et.tu-dresden.de](mailto:wolter@avt.et.tu-dresden.de), Prof. Dr. Dr.-Ing. E.h. Reichl, E-Mail: [scheel@izm.fhg.de](mailto:scheel@izm.fhg.de), Beginn: 01.07.2007, Laufzeitende: 30.06.2009  
Weitere Informationen siehe: <http://www.dvs-ev.de/fv/?IGF=15.244B&ref=BV>
- 11.013 Induktionsschweißen von faserverstärkten Kunststoffen, Prof. Dr.-Ing. Schlarb,  
15.294 N E-Mail: [schlarb@iwv.uni-kl.de](mailto:schlarb@iwv.uni-kl.de), Beginn: 01.08.2007, Laufzeitende: 31.07.2009  
Weitere Informationen siehe: <http://www.dvs-ev.de/fv/?IGF=15.294N&ref=BV>
- 11.014 Untersuchungen zur Restschmelzeschichtdicke als neues Merkmal zur Prozess-  
15.111 N optimierung beim Ultraschallschweißen, Prof. Dr.-Ing. Michaeli, E-Mail: [zentrale@ikv.rwth-aachen.de](mailto:zentrale@ikv.rwth-aachen.de), Beginn: 01.06.2007, Laufzeitende: 31.05.2009  
Weitere Informationen siehe: <http://www.dvs-ev.de/fv/?IGF=15.111N&ref=BV>
- 11.015 Hochgeschwindigkeits-Heizelementschweißen: Einfluss der Abzugsgeschwindigkeit  
15.293 N und der Oberflächenbeschichtung auf das Anhaftverhalten von Polyamiden und niederviskosen Thermoplasten, Prof. Dr.-Ing. Potente, E-Mail: [potente@ktp.uni-paderborn.de](mailto:potente@ktp.uni-paderborn.de), Beginn: 01.08.2007, Laufzeitende: 31.07.2009  
Weitere Informationen siehe: <http://www.dvs-ev.de/fv/?IGF=15.293N&ref=BV>
- 12.000 Effiziente numerische Schweißsimulation großer Strukturen, Prof. Dr. rer. nat.  
15.274 N Gumbsch, E-Mail: [peter.gumbsch@iwv.fhg.de](mailto:peter.gumbsch@iwv.fhg.de), Beginn: 01.07.2007, Laufzeitende: 31.12.2009  
Weitere Informationen siehe: <http://www.dvs-ev.de/fv/?IGF=15.274N&ref=BV>
- 12.201 Simulationsgestützte bauteilbezogene Analyse industriell relevanter Einspann-  
15.275 N situationen beim Schweißen, Prof. Dr.-Ing. Zäh, E-Mail: [michael.zaeh@iwv.tum.de](mailto:michael.zaeh@iwv.tum.de), Beginn: 01.07.2007, Laufzeitende: 31.12.2009  
Weitere Informationen siehe: <http://www.dvs-ev.de/fv/?IGF=15.275N&ref=BV>

### **Gründung des Vereins "Studientag Materialwissenschaft und Werkstofftechnik e. V." am 25. Juni 2007 in Bonn**

Am 25. Juni 2007 wurde in der Geschäftsstelle der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Bonn von deutschlandweit 25 Universitäten und Fachhochschulen der Verein "Studientag Materialwissenschaft und Werkstofftechnik e. V." gegründet.

Das Ziel des "Studientag Materialwissenschaft und Werkstofftechnik e. V.", der die Anerkennung

als Fakultätentag anstrebt, besteht darin, den verschiedenen Fachdisziplinen der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik in Deutschland in der Ausbildung eine Stimme zu geben und die Ausbildungsprofile dieser interdisziplinären Fachrichtung zu entwickeln.

Weitere Informationen: [www.stmw.de](http://www.stmw.de)

### **DIN-DVS-Taschenbuch 361**

Aktuelle schweißtechnische Normen Personal, Schweißerprüfung, Schweißverfahrensprüfung, schweißtechnische Qualitätsanforderungen, Bewertungsgruppen, Werkstoffgruppen, Schweißzusätze

3. Auflage 2007, 515 Seiten auf 1 CD-ROM, Einzelplatzversion, 118,50 €

Wie der Name schon sagt: Diese CD-ROM bietet Zugriff auf die derzeit neuesten Ausgaben zu den im Untertitel genannten Bereichen. Bei der Auswahl handelt es sich um die wichtigsten europäisch und international harmonisierten Normen und Norm-Entwürfe, deren Know-how insbesondere in der Produktion von Bedeutung ist. Dieses Taschenbuch eignet sich aber auch bestens für Studien- und Ausbildungszwecke.

Internet: [www.dvs-verlag.de/de/buecher/new.cfm?test=509670](http://www.dvs-verlag.de/de/buecher/new.cfm?test=509670)

Beuth Kommentar

R. Zwätz

### **Qualitätsanforderungen beim Schmelzschweißen metallischer Werkstoffe Kommentar zur Normenreihe DIN EN ISO 3834**

1. Auflage 2007, 168 S., A5, Broschiert, 48,00 €

Dieser Kommentar unterstützt Betriebe beim Umsetzen der schweißtechnischen Qualitätsanforderungen nach DIN EN ISO 3834-1 bis -5. Außerdem vermittelt er Konstrukteuren, Arbeitsvorbereitern, Abnahmeingenieuren und vor allem Mitarbeitern der Einkaufsabteilungen die bedeutsamen, bei der Untervergabe von Schweißarbeiten zu beachtenden Aspekte. Der Autor Rainer Zwätz erläutert die wichtigsten schweißtechnischen Grundnormen, die beim Umsetzen der schweißtechnischen Qualitätsanforderungen hinzuzuziehen sind, und stellt die zentralen Punkte dieser Normen bei der Anwendung vor.

Internet: [www.dvs-verlag.de/de/buecher/new.cfm?test=500104](http://www.dvs-verlag.de/de/buecher/new.cfm?test=500104)

Ansprechpartner Vertrieb: Elke Kleine, Telefon 0211 1591-161, E-Mail: [elke.kleine@dvs-hg.de](mailto:elke.kleine@dvs-hg.de)

### **Termine**

- 13. - 14.02.2008 "Elektronische Baugruppen und Leiterplatten EBL 2008 - Systemintegration und Zuverlässigkeit" in der Schwabenlandhalle Fellbach ([www.ebl-fellbach.de](http://www.ebl-fellbach.de))
- 17. - 19.09.2008 DIE VERBINDUNGS SPEZIALISTEN 2008 mit Großer Schweißtechnischer Tagung in Dresden ([tagungen@dvs-hg.de](mailto:tagungen@dvs-hg.de))

## **Messe SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2009 - Sonderkonditionen für DVS-Firmenmitglieder**

In zwei Jahren ist es wieder soweit: vom 14. bis 19. September 2009 findet in Essen die weltweit bedeutendste schweißtechnische Fachmesse SCHWEISSEN & SCHNEIDEN statt. In diesem Zusammenhang führt der DVS eine Kampagne zur Werbung neuer Firmenmitglieder durch und macht auf die Sonderkonditionen für einen Messestand aufmerksam: Alle ausstellenden DVS-Mitgliedsunternehmen erhalten ca. 15% Ermäßigung auf die Standmiete durch die Messe Essen. Dies gilt für alle Unternehmen, die noch bis zum 31. Dezember 2007 eine Firmenmitgliedschaft eingehen.

Eine DVS-Firmenmitgliedschaft wird für viele Unternehmen so besonders attraktiv.

Ansprechpartner: Isabell Wieczorek, Telefon: 0211 1591-170, E-Mail: [Isabell.wieczorek@dvs-hg.de](mailto:Isabell.wieczorek@dvs-hg.de)

---

## **Mitgliederbefragung 2007**

Um mehr über die Erwartungen der neuen DVS-Mitglieder zu erfahren, hat der DVS eine Mitgliederbefragung durchgeführt. Befragt wurden alle Neumitglieder, die im Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2006 in den DVS eingetreten sind. Insgesamt wurden 681 Fragebögen verschickt, die Rücklaufquote ist mit 23% relativ hoch. Die vollständige Auswertung der Mitgliederbefragung ist auf der DVS-Homepage [www.die-verbindungs-spezialisten.de](http://www.die-verbindungs-spezialisten.de) im Bereich Service - interner DVS-Bereich - hinterlegt.

Insgesamt sind die Mitglieder mit der Betreuung durch ihren BV recht zufrieden. Es wurden eine Fülle von Einzelanregungen und Wünschen an die Bezirksverbände und die Hauptgeschäftsstelle geäußert, von der Ausbildung, technischen Fragestellungen und Themengebieten bis hin zur Nachwuchsförderung, die für viele Mitglieder ein wichtiges Anliegen ist. Die komplette Liste der Mitgliederfragen und -kommentare finden Sie in der angehängten Datei.

Bedenklich ist allerdings, dass über 60% der Mitglieder das Angebot des DVS, an Veranstaltungen, Gremien oder Arbeitsgruppen teilzunehmen, nicht kennen. Hier besteht Verbesserungsbedarf.

Es ist geplant, die Mitgliederbefragung für die Neueintritte 2007 im nächsten Jahr zu wiederholen.

Ansprechpartner: Isabell Wieczorek, Telefon: 0211 1591-170, E-Mail: [Isabell.wieczorek@dvs-hg.de](mailto:Isabell.wieczorek@dvs-hg.de)

## **DVS-Mitgliederwerbung: Werbe-Highlight des Monats Oktober 2007**

Verlieren Sie nicht die Zeit aus den Augen! Im Oktober erhalten Sie für eine Mitgliederwerbung die klassisch elegante Design-Metallwanduhr mit besonders tiefem Rahmen. Durchmesser: 25 cm, 4 cm tief. Weitere Werbepremien finden Sie im Internet:

[www.die-verbindungs-spezialisten.de/index.php?id=mitgliederwerbenmi](http://www.die-verbindungs-spezialisten.de/index.php?id=mitgliederwerbenmi)

Ansprechpartner: Monika Schneider, Telefon: 0211 1591-169, Email: [monika.schneider@dvs-hg.de](mailto:monika.schneider@dvs-hg.de)

Isabell Wieczorek, Telefon: 0211 1591-170, Email: [isabell.wieczorek@dvs-hg.de](mailto:isabell.wieczorek@dvs-hg.de)

## **2. Fachtagung "Prüfen in der Schweißtechnik" am 17. und 18. Januar 2008 in der SLV Duisburg**

Ein großer Teil der Wertschöpfung in Deutschland hängt direkt oder indirekt mit der Herstellung und Anwendung von Werkstoffen zusammen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung von metallischen und nichtmetallischen Materialien ermöglicht es, immer leistungsfähigere Produkte effizienter herzustellen oder auch architektonisch zunehmend wagemutiger anmutende Gebäude errichten zu können. Im engen Zusammenhang hierzu steht eine entsprechend angepasste Prüftechnik, mit deren Hilfe die Erfüllung der stetig steigenden Qualitätsanforderungen an die Produkte und Konstruktionen gewährleistet werden soll.

Ansprechpartner in der SLV Duisburg: Renate Gohman, Telefon: 0203 3781-129, E-Mail:

[Gohmann@slv-duisburg.de](mailto:Gohmann@slv-duisburg.de)

### **Neue DVS-Merkblätter und -Richtlinien**

Mit Ausgabemonat Oktober 2007 erscheinen folgende neue Merkblätter und Richtlinien im DVS-Verlag:

DVS 2207-1 Beiblatt 1, englisch "Heated tool welding of pipes made of PE-Xa with pipeline components made of PE-HD

DVS 2210-2 Industrierohrleitungen aus thermoplastischen Kunststoffen – Projektierung, Konstruktion, Errichtung Doppelrohrsysteme

DVS 2241-1 Beiblatt 1 Beispiele – Direktverschraubung von Formteilen aus Kunststoffen und Zusatzelemente für dünnwandige Bauteile

Mit Ausgabemonat November 2007 erscheinen folgende neue Merkblätter und Richtlinien im DVS-Verlag:

DVS 2221 Prüfung von Kunststoffklebern – Rohrverbindungen aus PVC-U, PVC-C und ABS mit lösenden Klebstoffen

DVS 2291 DVS®- Lehrgang Kunststoffkleber für Rohrverbindungen aus PVC-U, PVC-C und ABS mit lösenden Klebstoffen

DVS®-Lehrgang Schweißkonstrukteur/-in für das Widerstandspressschweißen DVS 2948  
Widerstandsschweißen von lackisolierten Drähten DVS 2921

### **Neue DVS-Merkblätter und -Richtlinien**

Folgende DVS-Merkblätter und -Richtlinien werden im Dezember 2007 erscheinen:

DVS 1181 Beiblatt 8 DVS®-Lehrgang „Schweißkonstrukteur, Themenplan Aufbaulehrgang - Schweißgerechtes Konstruieren“

DVS 1622 Beiblatt 1, englisch „Adjustment of DIN 6700 to New Standards Qualification and Selection of the Welding Filler Materials; Adjustment of the Material Groups“

DVS 1622 Beiblatt 2, englisch "Adjustment of DIN 6700 to New Standards Fusion-Welded Joints on Aluminium and its Alloys"

DVS 2310-1 „Anleitung zur Schliffherstellung und Beurteilung von thermisch gespritzten Schichten“

- DVS 2310-2 „Anleitung zur Schliiffherstellung und Beurteilung von thermisch gespritzten Schichten –  
Gegenüberstellung von fachgerechten und fehlerhaften Schliiffpräparationen“
- DVS 2310-3 „Anleitung zur Schliiffherstellung und Beurteilung von thermisch gespritzten Schichten  
– Beispiele üblicher Spritzschichten, hergestellt mit unterschiedlichen Spritzverfahren, dargestellt in Querschliffen“
- DVS 2929-1 „Messung des Übergangswiderstandes – Grundlagen, Messmethoden und -einrichtungen“
- DVS/EFB 3480-1 „Prüfung von Verbindungseigenschaften – Prüfung der Eigenschaften mechanisch und kombiniert mittels Kleben gefertigter Verbindungen“

### **7. DVS-Bundeswettbewerb „Jugend schweißt“ – ein Riesenerfolg**

Vom 27. bis 29. September 2007 fand in der Schweißtechnischen Kursstätte im Technologiezentrum Stade der Handwerkskammer Lüneburg-Stade der 7. DVS-Bundeswettbewerb „Jugend schweißt“ statt. Der DVS-Bundeswettbewerb mit der Ehrung der Sieger und Platzierten bildet den Höhepunkt und Abschluss des Wettbewerbs, an dem in diesem Jahr wieder über 1.000 Jugendliche im Alter zwischen 16 und 22 Jahren teilnahmen. Um die enge Verbindung zwischen innovativer Technik und hochwertiger beruflicher Aus- und Weiterbildung besonders hervorzuheben, luden der DVS, die HWK Lüneburg-Stade und das Mercedes-Werk Hamburg in der Daimler AG (dort fand die Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung statt) Interessierte aus der Wirtschaft, den Ministerien, Behörden, Verbänden, den Organisationen des Handwerks sowie aus den Medien zu einer interessanten Vortragsveranstaltung in die Räumlichkeiten des Mercedes-Werks Hamburg in der Daimler AG ein. Nach der Begrüßung der Gäste präsentierte Prof. Dr.-Ing. Heinrich Flegel, Präsident des DVS, seinen Vortrag „Trends in der Fügetechnik im Automobilbau“. Mit 47 Wettbewerbsteilnehmern in den vier Schweißverfahren Wolfram-Inertgasschweißen, Metallschutzgasschweißen, Gasschweißen und Lichtbogenhandschweißen, konnte der Endausscheid wieder eine große Resonanz verzeichnen. Maßgeblichen Anteil am Erfolg der Veranstaltung hatte auch die finanzielle und materielle Unterstützung durch 35 Unternehmen und Institutionen der schweißtechnischen Wirtschaft. Ihr Engagement machte es möglich, allen Siegern und auch den anderen Teilnehmern Preise von bleibendem Erinnerungswert überreichen zu können. Die Siegerehrung wurde von Frau Alexandra Dinges-Dierig, Senatorin für Bildung und Sport in Hamburg, und den Herren Peter Becker, Präsident der HWK Hamburg, Prof. Dr.-Ing. Heinrich Flegel, Präsident des DVS, sowie Dr.-Ing. Klaus Middeldorf, Hauptgeschäftsführer des DVS, vorgenommen.

Den Wettbewerb für sich entscheiden konnten: Eugen Böhm (DVS-Landesverband Niedersachsen) - Wofram-Inertgasschweißen; Patrick Gelbe (DVS-Landesverband Thüringen) - Metall-Schutzgasschweißen; Johann Stamberger (DVS-Landesverband Bayern) – Gasschweißen und Stephan Liebe (DVS-Landesverband Sachsen) – Lichtbogenhandschweißen.

Um die Breitenqualifizierung der Schweißer in den DVS-Landesverbänden zu fördern, stiftete das Mercedes-Werk Hamburg in der Daimler AG in diesem Jahr einen Wanderpokal, den der DVS-Landesverband erhält, der die meisten Punkte im Endausscheid erhält. Nach der Siegerehrung ging der neue Wanderpokal bis zum nächsten Endausscheid im Jahr 2009 an den DVS-Landesverband Berlin-Brandenburg.

Sämtliche Teilnehmer und ihre Platzierungen sowie weitere Bilder vom Wettbewerb finden Sie unter <http://www.die-verbindungs-spezialisten.de/index.php?id=jugendschweisst200>

---

## **Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren des DVS e. V.**

### **Fachausschuss 3 „Lichtbogenschweißen“ vom 17. Oktober 2007 beim Fachgebiet Fertigungstechnik der TU Ilmenau**

Die Planung eines Forschungsclusters „Schweißlichtbogen – Physik und Werkzeug“ wurde als Ergebnis eines Workshops „Schweißlichtbogen“ am Vortag vorgestellt. Zur Antragsausarbeitung wurden die ausgewählten Projektvorschläge der Grundlagen- und der angewandten Forschung sowie den Kernthemen (Prozessverständnis, Umweltschutz, Wärmeeintrag, Anlagentechnik, Regelung, Automatisierung, Bauteil) zugeordnet. Es wurde angeregt, bei der Ausarbeitung der Anträge auf praktisch verwertbare Ergebnisse zu achten (Umwelteinflüsse, Ergebnisse an Bauteilen, Brennerentwicklung). Die Industrievertreter des Fachausschusses „Lichtbogenschweißen“ stimmten der Erarbeitung eines Forschungsclusters „Schweißlichtbogen – Physik und Werkzeug“ in der vorgestellten Form einstimmig zu.

Begonnene Forschungsvorhaben:

- DVS 3.076 „Entwicklung eines Schweißkopfführungssystems für das automatisierte Metall-Inertgasschweißen von Aluminium-Legierungen“ (Dilger, IFS, TU Braunschweig / Reisgen, ISF, RWTH Aachen)
- DVS 3.080 (15.231 N) „Erstellung von Eigenschafts- und Bewertungsprofilen für den schweißtechnischen Einsatz von Wolframelektroden“ (Keitel, SLV Duisburg).

Folgende Kurzanträge wurden zur Antragstellung an die AiF empfohlen:

- „Einsatz von neuen Nicht-Kupferwerkstoffen zur Schweißdrahtkontaktierung in MSG-Schweiß- und Lötprozessen, insbesondere für Aluminium und niedrigschmelzende Zusatzwerkstoffe“ (Matthes, IFS, TU Chemnitz)
- „Vollmechanisiertes Schweißsystem zum Wurzelschweißen von V- und X-Nahtvorbereitungen mit modernen geregelten Lichtbogenverfahren und digitaler Kurzschlussauflösung“ (Reisgen, ISF, RWTH Aachen)

Vier Vorhaben wurden abgeschlossen; die Ergebnisse und Anwendungen in der Industrie werden auf dem DVS-Forschungsseminar "Lichtbogenschweißen heute" am 24. Januar 2008 in Stuttgart mit einem Überblick über den Stand der Technik und einem Ausblick auf nötige Forschung und Entwicklung vorgestellt.

Nächste Sitzung: 2 April 2008 auf Einladung des ISF, RWTH Aachen

Die Herbstsitzung 2008 ist für den 14. Oktober 2008 in Duisburg vorgesehen.

Weitere Informationen: <http://www.dvs-ev.de/fv/FAInfo?FA=03>

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Wolfgang Queren-Lieth, Telefon: 0211 1591-116, E-Mail:

[wolfgang.queren@dvs-hg.de](mailto:wolfgang.queren@dvs-hg.de)

Mit freundlichem Gruß



Dipl.-Ing. Martin Hofmann

DVS BV Südthüringen

Vorstand Technik / Wissenschaft / Forschung